

Europaweit erster Masterstudiengang zum Kinder- und Jugendsport

Gemeinsames Angebot des Karlsruher Instituts für Technologie und der Universität Heidelberg



MASTER-STUDIENGANG *Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter*

(Quelle: IfSS)

Ein europaweit einzigartiger Masterstudiengang für „Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“ wird zum Wintersemester 2010/2011 gemeinsam von der Universität Heidelberg und dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) angeboten. Ziel ist die Ausbildung hochqualifizierter Sportwissenschaftlerinnen und Sportwissenschaftler, die innovative Konzepte und Programme für den Kinder- und Jugendsport erarbeiten, durchführen und evaluieren können. Kooperationspartner sind die Pädagogischen Hochschulen Heidelberg und Karlsruhe.

Zum Start des Masterstudiengangs findet am Donnerstag, 29. Juli 2010, um 11 Uhr ein Pressegespräch statt. An dem Gespräch wird – neben den beteiligten Wissenschaftlern und Studiengangsleitern – auch Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, Ehrensenator der Universität Heidelberg, teilnehmen.

Die alltags- und sportmotorische Leistungsfähigkeit von Kindern ist nach Angaben von Experten durch in den vergangenen Jahren kontinuierlich zurückgegangen – ein Grund sind eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten für Kinder. Die Zahl der übergewichtigen und adipösen Heranwachsenden steigt danach dramatisch an, und der sichtbare Bewegungsmangel beeinträchtigt auch die psychische und kognitive Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Auf die gesellschaftliche Bedeutung einer aktiven, bewegungsreichen Kindheit reagiert das viersemestrige, modular aufgebaute Studienangebot

Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-7414
Fax: +49 721 608-3658

Weiterer Kontakt:

Denis Elbl
PKM, Internetredaktion
Tel.: +49 721 608-8750
Fax: +49 721 608-5681
E-Mail: denis.elbl@kit.edu

„Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter“.

Der neue Masterstudiengang, der von den Sportinstituten der Universität Heidelberg und des KIT betreut wird, befasst sich mit den Themen Entwicklung und Sozialisation, Lernen und Instruktion sowie Leisten und Trainieren. Die Absolventen spezialisieren sich auf dem Gebiet „Prävention und Rehabilitation“. An der Universität Heidelberg wird zudem das Studiengangprofil „Entwicklung und Talent“ für den Nachwuchsleistungssport angeboten. Berufsperspektiven bieten sich in Kindergärten, Schulen, Vereinen, Verbänden, Krankenkassen und Rehabilitationseinrichtungen sowie bei kommerziellen Anbietern im Sport- und Gesundheitsbereich.

Studiengangsleiter sind die Bewegungs- und Gesundheitswissenschaftler Professor Klaus Roth (Universität Heidelberg) und Professor Klaus Bös (Karlsruher Institut für Technologie). Unterstützt werden sie von den Sportpädagogen Professor Peter Neumann (PH Heidelberg) und Professor Norbert Fessler (PH Karlsruhe).

Die Manfred Lautenschläger Stiftung fördert den neuen Studiengang durch die Finanzierung von zwei Stellen für die Studiengangskoordination in Heidelberg und Karlsruhe. Dieses Engagement reiht sich ein in die vielfältigen Aktivitäten der Stiftung im Bereich Kinder- und Jugendsport, zum Beispiel in den Projekten Ballschule und Schwimifix.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und staatliche Einrichtung des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: pressestelle@kit.edu oder +49 721 608-7414.